

Kreisgymnasium



St. Ursula  
Haselünne

Informationen  
für Schüler/innen und Eltern der  
Jahrgangsstufe 5

# Willkommen



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort und Informationen des Schulleiters	2
Kommunikation am KGH mit IServ: Mailkontakt	5
Der erste Tag an der neuen Schule	7
Unser Leitbild	8
Das Schulleitungsteam	9
Sekretärinnen und Hausmeister	10
Die Schülervvertretung	11
SV-Beratungslehrer	12
Mobbingprävention	12
Angebote	13
Die Bläserklasse	15
Unsere Bibliothek	16
Der Schulelternrat	17
Der Förderverein	19
Lageplan des Schulgeländes	20
Kontakt und Termine	21
Mein erster Schultag	22
Materialliste	23
Mein Stundenplan	24

## Kontakt



Kreisgymnasium St. Ursula  
Klosterstraße 1  
49740 Haselünne



05961/9189940 (Sekretariat)  
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.00 Uhr  
Fr: 7.30 – 13.30 Uhr

**FAX**

05961/91899420



***[www.kgh-online.de](http://www.kgh-online.de)***

**E-Mail**

***[sekretariat@kgh-online.de](mailto:sekretariat@kgh-online.de)***

# Liebe Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen!

## Herzlich willkommen am Kreisgymnasium St. Ursula Haselünne.

In diesem Heft findet ihr viele Informationen über eure neue Schule. Dadurch könnt ihr euch leichter in unserer Schule zurechtfinden.

Für jeden Menschen ist so eine neue Situation, wie ihr sie in den nächsten Wochen erlebt, aufregend. Alle Mitarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule werden euch deshalb, wenn ihr es möchtet, behilflich sein. Ihr müsst euch trauen zu fragen, denn nur sprechenden und fragenden Menschen kann man helfen. Also: traut euch!

Natürlich sollt ihr auch mich ansprechen. Als euer neuer Schulleiter ist es gerade meine Aufgabe, verstärkt für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Ich freue mich darauf, euch kennen zu lernen.



*Norbert Schlee-Schüler*

(Norbert Schlee-Schüler)

## Liebe Eltern und/oder Erziehungsberechtigte!

Auch Sie begrüße ich in besonderer Weise. Wir freuen uns über die Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule. Es ist aus meiner Sicht hilfreich, Ihnen einige der Entwicklungen zu skizzieren, die mit der Schule Ihres Kindes zusammenhängen:

### 1. Schulträger

Das Kreisgymnasium St. Ursula Haselünne (KGH) wird durch den Landkreis Emsland getragen. Das bedeutet, dass die Ausstattung und die Finanzierung in vielen Bereichen von dort geleistet werden. Wir sind dankbar eine Schule in Trägerschaft des Landkreises



Emsland zu sein und zeigen dies durch das am ehemaligen Haupteingang angebrachte Logo. Dies ist auch deshalb erwähnenswert, weil das KGH gerade mit einer längeren Sanierungs- und Modernisierungsphase durch den Landkreis gefördert wird und ab dem Sommer 2014 das F-Gebäude (Fachraumgebäude mit Kunst im Erdgeschoss sowie Biologie, Physik und Chemie im 1. Stock) erneuert wird. Diese strukturelle Verbesserung wird von uns inhaltlich unterstützt durch die Entwicklung zu einer MINT-Schule hin, zu einer Schule, die besonderen Konzepten für den mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht folgt. Ein Beispiel haben Sie anlässlich unseres Besuchstages im vergangenen Herbst in der Arbeit der Roboter-AG sehen können.

### 2. Lehrerkollegium/Europaschule

Zahlreiche junge Lehrerinnen und Lehrer sind im letzten Jahr an unsere Schule gekommen. Dies ist ein normaler Prozess eines Wandels, der sich aus der Altersstruktur des Kollegiums herleitet und uns in den nächsten Jahren intensiv begleitet. Die Versorgung mit Lehrern wird durch die Niedersächsische Landesschulbehörde gewährleistet. Diese wiederum vergibt auch Titel und stützt Initiativen zur Schulentwicklung. Das KGH hat sich in den letzten Wochen unter anderem für die Anerkennung als „Europaschule in Niedersachsen“ beworben und diesen Titel aufgrund seiner intensiven Bemühungen in den Bereichen der Integration und der europäischen Zusammenarbeit verliehen bekommen.



### 3. Projektwoche/Schulfest

Vom 21. bis zum 26. Juli 2014 wird es eine Projektwoche und ein Schulfest an unserer Schule geben, die zur Zeit unter dem Motto „Schule bewegt Menschen“ entwickelt werden. Der 21.7.2014, ein Montag, ist Auftakttag der Projektwoche mit einer Mischung aus Sponsorenlauf, Informationsveranstaltungen, Sport, Spiel und Spaß sowie einem Frühstück der Schulgemeinschaft. An den weiteren Tagen dieser Woche werden die Projekte erarbeitet, die dann anlässlich des Schulfestes präsentiert werden.



Ein besonderer Tag wird **Freitag, der 25. Juli 2014** sein. An diesem Tag wird der **Motivationstrainer Christian Bischoff** auftreten. Zunächst morgens für die Schülerinnen und Schüler und dann, als



**Elternveranstaltung, am Abend (19.00 Uhr im Forum).** Hierzu lade ich auch Sie als zukünftige KGH-Eltern herzlichst ein. Nehmen Sie daran teil! Senden Sie bitte einfach eine E-Mail mit den Namen der teilnehmenden Personen an [TeilnahmeBi@kgsuhaseluenne.de](mailto:TeilnahmeBi@kgsuhaseluenne.de), damit das Sekretariat die Teilnehmerzahl im Auge behält.

Die Projektwoche schließt mit einem **Schulfest am Samstag, dem 26. Juli 2014, von 12.00 bis 16.00 Uhr.** Auch hierzu sind Sie herzlichst eingeladen. Hier ist eine Anmeldung nicht notwendig.

**Schulfest, 26.7.14**  
**12.00 bis 16.00 Uhr am KGH**

**4. Kommunikation**

Liebe Eltern: ein besonderes Problem im schulischen Bereich entsteht durch zu wenig Kommunikation. Wenn es der Schulleitung und den Kollegen nicht möglich ist, Informationen fließen zu lassen, entstehen Missverständnisse. Ich bitte Sie deshalb, sich unserem Passwort geschützten System zur Kommunikation, das „iServ“ heißt, anzuschließen. Eine Anmeldeanleitung und weitere Informationen finden Sie in diesem Heft. Nehmen Sie das ernst, denn in der Kommunikation liegt der Schlüssel zur Förderung Ihrer Kinder!

5. Unter folgenden Links finden Sie zahlreiche Informationen für die schulische Laufbahn Ihres Kindes:

Homepage der Schule:

<http://www.kgh-online.de>



iServ

<https://kgsuhaseluenne.de/idesk/>  
Kommunikationsplattform der Schule  
(passwortgeschützt, Zugang bei der Anmeldung erfragen, Anmeldeverfahren wird in diesem Heft beschrieben):



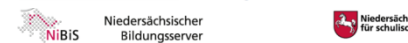
Internetpräsenz der Landes-schulbehörde Osnabrück:

<http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/organisation/standorte/osnabrueck/>



Niedersächsischer Bildungsserver - nennt sich „Government- Server in Niedersachsen, kurz: „gosin“

<http://www.nibis.de/nibis.phtml?menid=1360>



## i-Serv: erstmalige Anmeldung und Mail-Weiterleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden finden Sie eine kurze Anleitung, wie Sie vorgehen können, wenn Sie sich zum ersten Mal bei i-Serv anmelden und wie Sie eine Mailweiterleitung einrichten können.

Um Ihnen den Nachvollzug zu erleichtern, wurde in den folgenden Bildern der Name „Max.Mustermann“ gewählt. Alle wichtigen Stellen wurden mit Pfeilen markiert.

Von der Schule wird für Sie eine Zugangsberechtigung (Account) eingerichtet. Im Grundsatz besteht der Accountname aus „vorname.nachname“. Bei besonders langen Nachnamen oder Doppelnamen werden wir einen Namen festgelegt, der von i-Serv verarbeitet werden kann.

Für Ihre eigene erstmalige Anmeldung müssen Sie zunächst Ihren Zugangsberechtigungsnamen (Account) eingeben. Alles muss allerdings klein geschrieben werden, Umlaute müssen aufgelöst (z. B. ö wird zu oe) werden.

1. Rufen Sie im Browser „[kgsuhaseluenne.de](https://kgsuhaseluenne.de)“ auf. Das Fenster sollte dann etwa so aussehen:



Die folgenden Eingaben klein schreiben.  
Umlaute auflösen.

Der Accountname ist

„vorname.nachname“

Geben Sie an den markierten Stellen, also sowohl bei Account als auch bei Passwort, Ihren Vor- und Nachnamen ein.

2. Es sollte etwa folgendes Bild erscheinen:



Ihr Accountname bleibt in Zukunft bestehen.  
Aber geben Sie nun ein neues Passwort für sich ein und merken Sie es sich.

i-Serv zeigt an, ob eine hinreichende Passwortsicherheit erreicht wurde.

Probieren Sie aus! Wenn i-Serv das Passwort akzeptiert, erscheinen rechts neben den weißen Feldern grüne Kreise mit Häkchen. Dann „OK“ klicken.

## Die Mailweiterleitung einrichten

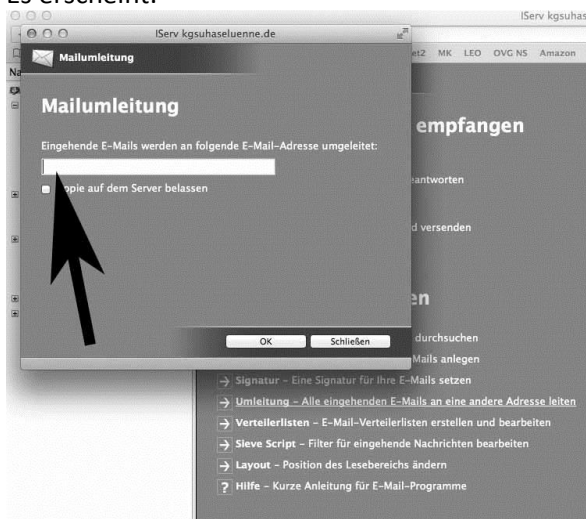
3. Nun sollten Sie folgende Seite sehen. Klicken Sie auf E-Mail.



4. Nun sollten Sie folgende Seite sehen. Klicken Sie auf Umleitung!



5. Es erscheint:



Geben Sie nun die von Ihnen gewünschte Umleitungsadresse für E-Mails ein.

Klicken Sie anschließend auf OK.

Jetzt sollten alle Mails der Schule, die wir über i-Serv an Sie schicken, auf der von Ihnen angegebenen Mailadresse eingehen.

Wir hoffen, Sie hatten bei der Anmeldung Erfolg. Bei Problemen schicken Sie bitte eine Mail an: [sekretariat@kgh-online.de](mailto:sekretariat@kgh-online.de). Vielen Dank!

## Der erste Tag an der neuen Schule



Wenn am 11. September die Schule wieder beginnt, seid ihr sicherlich schon gespannt, mit wem ihr in eine Klasse geht, wer euer Klassenlehrer / eure Klassenlehrerin ist und wie euer Klassenraum aussieht. Damit ihr euch möglichst schnell an die neue Schule gewöhnt, werdet ihr an den ersten beiden Tagen (Donnerstag, den 11.9., und Freitag, den 12.9.2014) nur bei eurem Klassenlehrer bzw. eurer Klassenlehrerin Unterricht haben.

Zur Begrüßung treffen sich alle neuen Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs am **Donnerstag, dem 11.9.2014, um 7.45 Uhr im Forum des Kreisgymnasiums**. Mit eurem Klassenlehrer / eurer Klassenlehrerin geht ihr gegen 8.00 Uhr in die St. Vincentius - Kirche in Haselünne. Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst um 8.15 Uhr wird traditionell mit der gesamten Schulgemeinschaft gefeiert. Ihr spielt eine wichtige Rolle, so zieht ihr gemeinsam mit eurem Klassenlehrer / eurer Klassenlehrerin zu Beginn der Feier in die ersten Reihen der Kirche ein. Eure Eltern sind zu dieser Feier natürlich herzlich eingeladen. Das gilt auch für die Begrüßung durch den Schulleiter im Forum der Schule im Anschluss an den Gottesdienst, vermutlich gegen 9.30 Uhr.

Nun sind die Eltern zu einem Stehkafee eingeladen und die Schülerinnen und Schüler gehen zusammen mit ihrem Klassenlehrer / ihrer Klassenlehrerin in den Klassenraum. Der Unterricht endet an den ersten beiden Schultagen nach der 5. Stunde, also um 12.30 Uhr. Am ersten Schultag solltet ihr etwas zu schreiben und einen Stundenplan – vielleicht auch diese Broschüre – mitbringen.

Vor allem an den ersten beiden Tagen helfen euch so genannte **Schülerpaten**. Vier Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 übernehmen jeweils die Patenschaft für eine Klasse 5. Die Paten stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin bei ausgewählten Aktivitäten, wie z.B. der Schulrallye oder einem Rundgang durch die Schule. Die Paten stellen sich am ersten Schultag vor und werden euch - wenn ihr wollt - auch weiterhin in bestimmten Pausen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Der Klassenlehrer / die Klassenlehrerin bleibt aber die erste Ansprechperson bei Fragen und Problemen. Neben dem Unterricht - in der Regel in zwei Fächern - lernt ihr den Klassenlehrer in einer eigenen Stunde pro Woche kennen. In dieser **Klassenlehrerstunde** geht es darum, sich kennenzulernen und festzulegen, wie ihr miteinander umgehen wollt. In dieser Stunde werden auch Methoden vorgeschlagen, wie ihr erfolgreich am Gymnasium lernen könnt.



## Unser Leitbild



***„Und wenn es sich gemäß den Zeiten und Bedürfnissen ergeben sollte,  
etwas neu zu ordnen oder etwas anders zu machen,  
tut es klug und nach guter Beratung.“***

aus dem letzten Testament der Angela Mericis, der Gründerin des  
Ursulinenordens, der „Compagnia di Sant' Orsola“ (1539)

---

Das Kreisgymnasium St. Ursula ist eine Schule, die durch eine über 150-jährige Tradition in der Stadt Haselünne und dem ländlich geprägten Umfeld fest verankert ist. Wir, Schülerinnen und Schüler der Stadt Haselünne, der Samtgemeinde Herzlake, der Gemeinde Bawinkel sowie die Eltern, das Lehrerkollegium und die Angestellten, bilden die Schulgemeinschaft.

- Wir sind ein Gymnasium, in dem das Lernen geprägt ist durch die Kombination von klassischer Bildung und zukunftsrelevanten Inhalten und Methoden.
- Wir stärken das Vertrauen im Umgang miteinander, die Freude am Lernen und Lehren und die Identifikation mit der Schule. Wir schaffen dadurch ein Schulklima, in dem sich alle wohl fühlen und das geprägt ist von Respekt und Toleranz.
- Wir legen in unserer gemeinsamen Arbeit besonderen Wert auf den Teamgedanken.
- Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Handeln.
- Wir leiten unsere Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt an.
- Wir messen traditionell in Arbeitsgemeinschaften dem musisch-kulturellen Bereich in unserem Schulleben eine besondere Bedeutung bei.
- Wir haben mit dem Förderverein einen starken Partner an unserer Seite. Wir pflegen mit Kirchen, Kommunen, sozialen Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen der Region eine konstruktive Zusammenarbeit.
- Wir verstehen unsere Schule als ständig lernende Organisation.

## Das Schulleitungsteam



### **Herr Berndt**

Aufgabenfeld A (sprachliches und künstlerisches Aufgabenfeld), Organisation des Abiturs, Haushalt, Gebäude, Klausurplan, Studienfahrten, Schüleraustausch mit Frankreich

### **Frau Ihler**

Ständige Vertreterin des Schulleiters, Stunden- und Vertretungsplan, Statistiken, Bereuung der Referendarinnen und Referendare

### **Herr Schlee-Schüler**

Pädagogische Leitung, Gesamtverantwortung, Vertretung der Schule nach außen

### **Herr Dr. Armbrust**

Aufgabenfeld C (naturwissenschaftliches und mathematisches Aufgabenfeld), Sekundarstufe I, Rahmenterminplan, Elternsprechtage, Sicherheitsbeauftragter

### **Herr Vehring**

Aufgabenfeld B (gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld), Organisation der Qualifikationsphase, Betreuung der EDV-Anlage, Homepage, Berufs- und Studienwahl, Schüleraustausch mit Polen

## Koordination der Jahrgänge 5 und 6

Ein erster Ansprechpartner für die Schüler der Klassen 5 sowie deren Eltern ist der Koordinator für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Seit dem Schuljahr 2009/2010 nimmt **Herr Horstmann** diese Tätigkeit wahr. Die Hauptaufgabe des Koordinators besteht darin, den Start am Gymnasium so zu gestalten, dass für die Schüler der Übergang von der Grundschule gelingt und ein erfolgreiches Arbeiten am Gymnasium erleichtert wird.



Zur pädagogischen Arbeit gehört die Verbindung zu den einzelnen Grundschulen, die sich z.B. in gemeinsamen Konferenzen mit den Klassenlehrern der Grundschule ausdrückt.

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung gehören auch die Zusammenstellung der Klassen sowie die Organisation des Förderunterrichts im Ganztagsbetrieb zum Aufgabenbereich des Koordinators.

Praktische Hilfe bieten an

## Unsere Sekretärinnen

Unsere Sekretärinnen Frau Macke und Frau Brümmer erledigen alle wichtigen Schreib- und Büroarbeiten. Sie bearbeiten die eingehende Brief- und Mailpost. Darüber hinaus betreuen und verwalten sie die Schülerdateien sowie das Zeugnisprogramm und und und ...



**Frau Macke**

Praktische Hilfe bieten sie euch, wenn ...



**Frau Brümmer**

- ihr euch verletzt habt: Sie informieren Schüler des Schulsanitätsdienstes oder versorgen euch mit Pflaster, Kühlkissen, ...
- ihr eine Schulbescheinigung braucht
- ihr zu Herrn Schlee-Schüler wollt,
- ihr dringend mit einem Lehrer sprechen müsst,
- ihr in schulischen Fragen nicht mehr weiter wisst,
- ihr wegen Krankheit zu Hause anrufen müsst. (In anderen Fällen könnt ihr das kostenlose Schülertelefon benutzen!)

## Unser Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Schüler ist dafür verantwortlich, dass der Unterricht in unserem recht großen Gebäude stattfinden kann. Dazu gehören z.B. der Austausch von Leuchtstoffröhren und die Kontrolle der Heizungsanlage und der Elektrik. Auch kleinere Reparaturen werden von ihm erledigt. Er sorgt ebenso für die Technik und die Bestuhlung bei Zusatzveranstaltungen. Darüber hinaus ist er für die Sicherheit mit verantwortlich und und und ...



**Herr Schüler**

Wir vertreten eure Interessen.

## Die Schülervertretung



Der Schülerrat des Kreisgymnasiums St. Ursula setzt sich aus den Klassensprechern/ Klassensprecherinnen aller Klassen und ihren Stellvertretern zusammen. Diese werden von jeder Klasse für die Dauer von einem Jahr gewählt. Dazu kommen Vertreter/ innen der Jahrgangsstufen 11 und 12, die keinen Klassenverband und somit keine Klassensprecher mehr haben. Zum Schülerrat gehört auch das SV-Gremium.

Die Mitglieder des SV-Gremiums stellen sich auf einer Vollversammlung zu Beginn des Schuljahres allen Mitschülern / Mitschülerinnen

vor und werden für die Dauer eines Jahres gewählt.

Zum SV-Gremium gehören sechs Personen: jeweils ein Vertreter für die Jahrgänge 5 und 6, einer für die Jahrgänge 7 und 8, einer für die Jahrgänge 9 und 10, je ein Sprecher der Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie der Schulsprecher / die Sprecherin.

Aus dem Schülerrat werden am Anfang des Schuljahres die Vertreter für die Gesamtkonferenzen, den Schulvorstand und die Fachkonferenzen (siehe S. 13 und 14) gewählt. Auf diese Weise können wir Schüler unsere Meinung zu den anstehenden Themen vertreten und eigene Ideen einbringen.

Wir, die Mitglieder des SV-Gremiums, treffen uns wesentlich häufiger als der gesamte Schülerrat. Gemeinsam mit dem von uns gewählten SV-Beratungslehrer, Herrn Hartmann, diskutieren wir einmal in der Woche in der ersten großen Pause im SV-Raum über aktuelle Projekte und Schülerangelegenheiten. Dabei versuchen wir, die Interessen möglichst aller Schüler zu vertreten.

Wir begleiten viele Aktionen. So veranstalten wir jedes Jahr zu Karneval eine Party mit den Schülern der Klassen 5 und 6. Es gibt spannende Spiele, tolle Musik und nicht zuletzt viele Süßigkeiten. Wir sorgen auch dafür, dass der Heilige Nikolaus jedes Jahr den Weg zum Kreisgymnasium findet. Mit seinem Gefolge, dem Knecht Ruprecht und den Engeln, wird er sicher auch eure neuen Klassen besuchen. Im goldenen Buch steht genau, wer ein lieber, artiger Schüler war und wer nicht...

Darüber hinaus haben wir einige Aktionen neu ins Schulleben gerufen, darunter ganz neu unsere Schulpulli-Aktion. Die blauen Kapuzen-Pullis mit dem KGH-Logo auf dem Rücken könnt ihr natürlich auch erwerben! Angestoßen haben wir auch das Schulfest im Schuljahr 2010/2011. Dieses Fest wurde von Schülern, Lehrern und Eltern mit viel Arbeit, aber auch sehr viel Spaß vorbereitet. Aufgrund der positiven Resonanz und der tollen Stimmung soll das Schulfest alle zwei Jahre wiederholt werden. Auch bei der Pausenhofgestaltung haben wir Impulse gegeben, die positiv aufgenommen wurden.

Falls ihr Fragen habt oder einfach mal reinschauen wollt, besucht uns **im SV Raum** oder schickt uns einfach eine E-Mail an [sv@kgh-online.de](mailto:sv@kgh-online.de). Wir freuen uns auf euch, eure Ideen und auf eine gute Zusammenarbeit mit euch! ☺

Unterstützung für Schüler

## Der SV-Beratungslehrer

Die Hauptaufgabe des SV- Beratungslehrer ist selbstverständlich, die Schülervertretung bei ihren Fragen und Problemen zu beraten. Er unterstützt über die Versammlung der Klassensprecher/ innen und deren Stellvertreter/ innen die Organisation aller Angelegenheiten, die Schülerinteressen betreffen. So weist der SV-Beratungslehrer beispielsweise im Lehrerkollegium auf geplante Aktionen hin, gibt Auskunft darüber, welcher Lehrer bestimmte Projekte fördern könnte oder hilft selbst mit, SV-Aktionen durchzuführen.

Vor wichtigen Konferenzen trifft sich der SV- Beratungslehrer mit den Schülervertretern, z.B. wenn die Schülerinnen und Schüler in der Gesamtkonferenz ein Problem auf die Tagesordnung bringen bzw. erörtern möchten (z.B. Gestaltung des Schulhofes, Verbesserung der Räumlichkeiten im Gebäude, Schulfest, ...). Als Zeichen der Verbundenheit nimmt er in den Konferenzen auch meistens neben den Schülervertretern Platz.

Vor einigen Jahren ist **Alexander Hartmann** am Kreisgymnasium St. Ursula von der Schülerschaft zum SV- Beratungslehrer gewählt worden. Erreichen könnt ihr ihn im Lehrerzimmer oder indem ihr ihn anruft (die Nummer bekommt ihr im Sekretariat). Einmal in der Woche trifft er sich mit den Schülervertretern in der ersten großen Pause im SV-Raum.



## Mobbing – was tun ...?

Das aggressive Verhalten gegen einen Schüler oder eine Schülerin auch über das Internet (Cybermobbing) ist ein gesellschaftliches Problem, dem sich unsere Schule leider nicht verschließen kann. Wir versuchen als kleine, überschaubare Schulgemeinschaft dem Problem offensiv zu begegnen.

Ein wichtiger Baustein ist dabei die vom Landkreis Emsland unterstützte Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu sogenannten **Netzwerk-Scouts**. Die Schüler der Klasse 8 beschäftigen sich mit Fragen zum Cyber-Mobbing, zur Privatsphäre im Netz sowie zum Recht am eigenen Bild und geben das Erlernte an die Fünftklässler weiter. Dieses Projekt zielt darauf ab, das Verantwortungs- und Problembewusstsein bei den Kindern und Jugendlichen zu stärken. Des Weiteren nehmen die Schüler der Jahrgangsstufe 6 an dem **Theaterstück „Click it“** in Meppen teil. Dabei geht es vor allem um das Phänomen Cyber-Mobbing, um Gefahren und Folgen sowie um Möglichkeiten, diesem Phänomen zu begegnen.

Am Kreisgymnasium St. Ursula haben sich fünf Lehrerinnen und Lehrer im sogenannten „No Blame-Approach“ fortgebildet. Dieser Interventionsansatz umfasst spezielle Gespräche mit dem Betroffenen, den Mobbing-Verursachern, Mitläufern und Unbeteiligten, so dass der oder die Betroffene kein schädigendes Verhalten mehr hinnehmen muss. Das Ziel ist eine rasche Einstellung des Mobbings. Sollte ein Mobbing-Vorfall auftreten, ist am KGH folgende Vorgehensweise vorgesehen: Der Betroffene bzw. deren Eltern informieren den Klassenlehrer oder die -lehrerin. Diese/r informiert die Schulleitung, die zwei der fortgebildeten Lehrerinnen und Lehrer, die optimaler Weise NICHT in der entsprechenden Klasse unterrichten, mit der Intervention beauftragen. Dadurch wird eine Vermischung von Unterricht/Benotung und Mobbing-Intervention vermieden.

## Angebote

# Offene Ganztagschule

Seit dem Schuljahr 2009/2010 ist das Kreisgymnasium eine offene Ganztagschule. Du kannst für verlässliche Ganztagsangebote von Montag bis Donnerstag angemeldet werden, es können aber auch nur einzelne Angebote ausgewählt werden. Das Ganztagsangebot umfasst die Mittagspause, die Hausaufgabenbetreuung, den Förderunterricht und die Arbeitsgemeinschaften. Es endet jeweils nach der 9. Stunde um 15.45 Uhr, so dass du auch als auswärtiger Schüler mit dem Bus nach Hause fahren kannst.

## Mittagessen und Mittagspause

Unsere Mensa bietet von Montag bis Donnerstag qualitativ hochwertige, gesunde und frische Speisen an.

Diese kannst du frei wählen. So ist es möglich, nur einen Salat zu essen oder ein bestimmtes Menü zu wählen.



z. B.



Nach dem Essen kannst du dich im Außenbereich oder im Forum oder auch im Aufenthaltsraum im Altbau aufhalten, wo es neben Tischtennis, Basketball, Fußball auch andere Spielmöglichkeiten wie Billard, Tischfußball und Gesellschaftsspiele gibt.

Gegen eine geringe Gebühr kann ein Spind angemietet werden, in dem du Wert-, Schul- und Sportsachen unterbringen kannst. Informationen hierzu bekommst Du von Deinem Klassenlehrer.

## Förderunterricht

Förderunterricht wird z.Z. in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch in den Klassen 5 - 7, Französisch und Latein in den Klassen 6 - 7 angeboten.

Die Fachlehrer der Klassen schlagen dafür Schülerinnen und Schüler vor, die Entscheidung über deine Teilnahme treffen dann deine Eltern. Der Förderunterricht findet in kleinen Gruppen jahrgangsbezogen statt.

Erstmals setzt Förderunterricht im zweiten Halbjahr der Klasse 5 ein. Eine individuelle Nachhilfe kann dieser Unterricht allerdings nicht gewährleisten. Der von Fachlehrern erteilte Unterricht ist einstündig und wird immer mit der Hausaufgabenbetreuung verbunden.

## Angebote

### Hausaufgabenbetreuung

Im Hausaufgabenraum machst du unter Aufsicht deine Hausaufgaben. Schulbücher, Lexika und Computer mit Lernprogrammen sind vorhanden und können genutzt werden. Ziel ist es, die Hausaufgaben zu erledigen, so dass zu Hause möglichst viel Freizeit für dich bleibt. Angesichts der Vielzahl von Fächern ist eine intensive Betreuung mit Hilfestellung nur in Einzelfällen möglich.



### Arbeitsgemeinschaften

Du kannst dich für Arbeitsgemeinschaften anmelden, die am Nachmittag angeboten werden.

Die AG's dauern zwei Stunden, so dass an diesem Tag gleichzeitig keine Hausaufgabenbetreuung und kein Förderunterricht möglich sind.

Bei uns werden in der Regel folgende AG's angeboten: Theater-AG, eine Chor-AG, eine Video-AG, eine Schach-AG, eine Schulband-AG, Roboter-AG, Selbstverteidigungs-AG, Fußball-AG, Hockey-AG, Jugend



forscht-AG, Koch-AG, Italienisch-AG, Bewegung, Spiel und Sport-AG.

Welche Arbeitsgemeinschaften stattfinden, hängt immer von der Zahl der Schüler/innen ab, die sich für das Angebot interessieren.

Du wählst deine AG in der Regel in der zweiten Schulwoche.

### Klassenlehrerstunde

Einmal wöchentlich findet eine Klassenlehrerstunde statt; das ist eine Wochenstunde, die dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin über den Fachunterricht hinaus für seine/ ihre Klasse zur Verfügung steht. Die Klassenlehrerstunde dient der Vertiefung der Klassengemeinschaft und zur Vorbereitung von Klassenaktivitäten.

Darüber hinaus wird das von einer Gruppe von Eltern und Lehrern vorbereitete Methodentraining in dieser Stunde durchgeführt. Dabei werden verschiedene Lerntechniken und Methoden vorgestellt und ausprobiert, damit jeder seinen individuellen Weg zum Lernen findet. Themen sind z.B. die Heftführung, die Vorbereitung auf eine Klassenarbeit und das Lernen unter Berücksichtigung verschiedener „Lernkanäle“. Das Methodentraining „Erfolgreich lernen“ wird am Anfang des Schuljahres in zwei Blöcken von je einer Doppelstunde gestartet und an verschiedenen Stellen auch im Fachunterricht wiederholt.

## Die Bläserklasse

In der fünften Klasse können Schülerinnen und Schüler alternativ zum traditionellen Musikunterricht Blasinstrumente im Musikklassenmodell erlernen, wobei wir tatkräftig von der *Musikschule des Emslandes* unterstützt werden.



Die Bläserklasse ist nach dem Vorbild eines sinfonischen Blasorchesters besetzt, wobei - je nach Gegebenheiten - Besetzungsvarianten möglich sind. Folgende Blasinstrumente könnt ihr bei uns erlernen: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn und Tuba.

Die Zusammenstellung des Ensembles erfolgt erst nach einer längeren Erprobungsphase aller Instrumente unter genauer Beobachtung der Instrumentallehrer. Diese geben euch eine Rückmeldung darüber, wie geeignet das jeweilige Instrument für euch ist. Anschließend nennt ihr dem Lehrer drei Instrumente zur Auswahl. Die Musiklehrer treffen dann die endgültige Entscheidung über die Zuordnung der Instrumente, damit gewährleistet ist, dass ihr für das Instrument geeignet seid und eine Orchesterbesetzung entsteht. Im vergangenen Jahr wurden überwiegend Erstwünsche, einige Zweitwünsche und wenige Drittwünsche zugeordnet.

Das Bläserklassenmodell ist ein Solidaritätsmodell, weil unabhängig vom materiellen Wert des jeweiligen Instruments alle Teilnehmer/-innen den gleichen Beitrag zahlen. Der Beitrag beträgt 28,- EUR monatlich. Die Teilnahme ist, von Extremfällen abgesehen, zunächst für zwei Jahre bindend. Dafür bekommt ihr ein hochwertiges Musikinstrument von unserer Schule geliehen. Im monatlichen Beitrag sind ebenfalls Versicherungs- und Instandhaltungskosten sowie zusätzliche Registerlehrer (Aufteilung in Holzbläser und Blechbläser) enthalten.

Die Teilnahme an der Bläserklasse "ersetzt" sozusagen den traditionellen Musikunterricht. Somit erlernt ihr euer Instrument von Anfang an im Orchester im regulär stattfindenden Vormittagsunterricht - eine besonders motivierende Situation, die sich im Privatunterricht oder auch an der Musikschule kaum realisieren lässt. Darüber hinaus werden in einer Wochenstunde einzelne Instrumentengruppen (Register) von erfahrenen Instrumentallehrern gezielt gefördert.

Die Teilnahme an der Bläserklasse ist freiwillig, und wer nicht daran teilnimmt, erhält „normalen“ Musikunterricht.



## Unsere Bibliothek

### Eine „Bibo“ für alle

Am Kreisgymnasium gibt es für Schüler und Lehrer eine gemeinsame Bibliothek, die mit über 26.000 erfassten Büchern für eine Schulbibliothek ungewöhnlich groß ist. Über die Fachliteratur für die älteren Schüler hinaus gibt es aber auch einen besonderen Bereich für die jüngeren: Im Eingangsbereich lässt sich von Harry Potter über Krimis bis hin zu Büchern über ausgefallene Hobbys alles Mögliche zum Schmökern finden. Es stehen auch einige E-Books zur Verfügung: eine neue Art des Lesens kann so einmal ausprobiert werden. Gemütliche Ecken laden neben den vielen Arbeitsplätzen zum Verweilen ein.



Um Bücher ausleihen zu können, bekommst du bereits kurze Zeit nach Beginn des Schuljahres einen eigenen Leseausweis. Eine Einweisung in die Bibliothek erhältst du im Rahmen des Deutschunterrichts. In den großen Pausen hast du Gelegenheit, Bücher auszuleihen. Die Leihfrist beträgt in der Regel vier Wochen.



In der Bibliothek sind vier PCs vorhanden, mit denen die Schüler/innen jederzeit Zugriff auf das Internet haben. Natürlich kann auch mit allen Office Programmen (Word, Excel, Power Point) sowie mit den im Unterricht verwendeten Mathematik- und Informatikprogrammen gearbeitet werden.

Für die PC-Nutzung musst du dich persönlich mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Beides erhältst du in der **Arbeitsgemeinschaft Neue Technologien**, kurz AG NT. Im ersten

Halbjahr der Klasse 5 erlernt jeder Schüler in dieser AG die Regeln für den Umgang mit dem Computer. Du erhältst eine Einführung in einige wichtige Programme, vor allem zur schuleigenen Informationsplattform "IServ". Hier kannst du z.B. Termine von Schulveranstaltungen, aber auch Klassenarbeiten einsehen. Darüber hinaus erhältst du eine eigene Email-Adresse, die an den Schulserver gebunden ist. Mit dieser Adresse kannst du mit Lehrern und Mitschülern kommunizieren.

## Der Schulelternrat

Liebe Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler  
des Kreisgymnasiums St. Ursula Haselünne (KGH)!



Wir, der Vorstand des Schulelternrates des KGH, begrüßen Sie herzlich und möchten Ihnen einen kleinen Überblick über die Möglichkeiten und Chancen der Elternarbeit an der neuen Schule Ihres Kindes vermitteln.

Am KGH bestehen gute Voraussetzungen für das Engagement aller Eltern, auch über die Gremienarbeit hinaus. Wir möchten Sie unbedingt ermutigen, Ideen einzubringen und aktiv mitzuwirken, damit die Möglichkeiten Ihrer Kinder am KGH noch besser werden.

In den folgenden **Gremien** des KGH sind Eltern vertreten:

### Klassenernterschaft

Je zwei Vertreter/innen (Vorsitzende/r und Stellvertreter/in) werden für die einzelnen Klassen auf dem ersten Elternabend des Schuljahres für jeweils zwei Jahre gewählt. Ein/eine Vertreter/in wird zusätzlich für die Klassenkonferenz gewählt. Der/die Vorsitzende lädt in Absprache mit dem/der Klassenlehrer/in die Eltern der Klasse zu Elternabenden ein und leitet die Versammlung.

### Schulelternrat (SER)



Die gewählten Vorsitzenden sowie deren Stellvertreter der einzelnen Schulklassen bilden den SER. Aus und von den Mitgliedern des SER wird der Vorstand des SER gewählt. Er besteht aus zehn Personen und konstituiert sich alle zwei Jahre neu.

Zur Zeit sind folgende Eltern Mitglied des SER-Vorstandes:

Beate Woltering-Ahlers (Vorsitzende), Monika Dopp (Stellvertreterin), Renate Eckholt, Maria Hanneken, Andreas Kruse, Anita Leißing, Karin Ruhnke, Petra Stüwe, Susanne Triphaus, Dr. Gabriele Bryant und Frank Feldhaus (Ersatzmitglieder)

## **Fachkonferenzen**

In allen Fachkonferenzen, die sich ausschließlich um fachspezifische Belange kümmern, sind Eltern vertreten. Diese Elternvertreter müssen nicht Mitglied des SER sein, werden auf der ersten Sitzung des SER im neuen Schuljahr gewählt und haben Stimmrecht.

## **Gesamtkonferenz**

Die Gesamtkonferenz setzt sich zusammen aus sämtlichen Lehrkräften sowie den Schüler- und Elternvertretern (Vorstand des SER). Die Schüler- und Elternvertreter haben Stimmrecht.

## **Schulvorstand**

Mit Einführung der Eigenverantwortlichen Schule zum Sommer 2007 wurde als neues Entscheidungsgremium neben der Gesamtkonferenz der Schulvorstand eingeführt.

Der Schulvorstand setzt sich zur Hälfte aus Lehrkräften (zu denen der/die Schulleiter/in gerechnet wird) sowie aus Vertretern der Elternschaft und der Schülerschaft zusammen. Daraus ergibt sich für die Elternmitarbeit ein deutlich vergrößerter Mitwirkungs- und Verantwortungsbereich!

Folgende Eltern sind zur Zeit im Schulvorstand vertreten:

Andreas Kruse, Christian Vogler, Beate Woltering-Ahlers

Weitere Informationen und Materialien für Elternvertreter/innen finden Sie unter [www.landeselternrats.nds.de](http://www.landeselternrats.nds.de).

Auch außerhalb der Gremien sind Eltern in Arbeitsgruppen sowie bei schulischen Veranstaltungen herzlich willkommen und können mitwirken, wie z.B. bei:

- \* Arbeitsgruppe „Classroom Management“
- \* Arbeitsgruppe „Schüler helfen Schülern“
- \* Arbeitsgruppe „Cybermobbing und Handynutzung am KGH“
- \* Aktionen/Baumaßnahmen des Fördervereins
- \* Sportfest
- \* Schulfest.

Wir freuen uns über all diejenigen, die aktiv mitgestalten und unterstützen, und stehen gerne bei Fragen beratend zur Verfügung.

Zu erreichen sind wir unter folgender E-Mail-Adresse: [ser@kgh-online.de](mailto:ser@kgh-online.de).

Der SER-Vorstand

Wir bieten Unterstützung an.

## Der Förderverein

Zu einer Schule, die ihren Schülern mehr bieten möchte als "nur" den Standard, gehört auch ein leistungsfähiger Förderverein, der auf Grund der permanent leeren öffentlichen Kassen immer mehr zur tragenden Säule in der Schulausstattung wird.

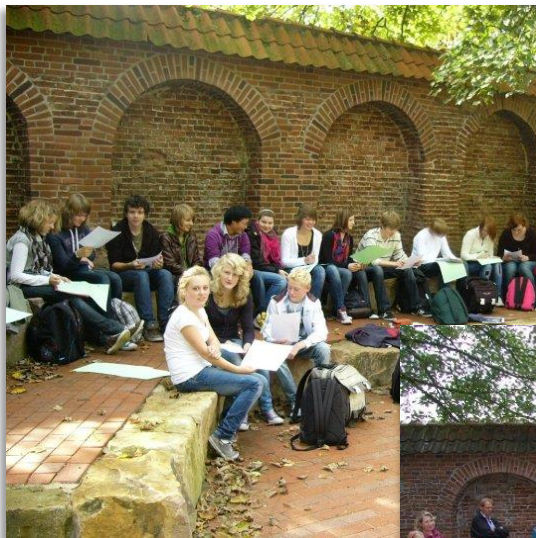
Unser Förderverein wurde im Jahre 1972 gegründet und hat zur Zeit ca. 300 Mitglieder, zu denen nicht nur die Eltern und Lehrer gehören, sondern auch ehemalige Schüler und viele Freunde und Gönner unserer Schule.

In den Jahren seit Bestehen unseres Fördervereins wurden bereits über 300.000 € der Schule zur Verfügung gestellt. So werden jährlich Gelder für den Unterhalt und weiteren Ausbau der hervorragenden Bibliothek verwendet.

Ohne die Unterstützung des Fördervereins könnten viele Arbeitsgemeinschaften (AG's) nicht angeboten werden, da das notwendige Equipment vom Schulträger nicht finanziert werden kann. Hierzu zählen z. B. die Theater AG, die Koch AG, die Video AG und besonders die Roboter AG, die mit sehr vielseitigen und technisch hochwertigen LEGO-Mindstorm-Roboter ausgestattet wurde. Hiermit nehmen unsere Schüler auch regelmäßig an Landeswettbewerben erfolgreich teil.

Auch die Ausstattung der Computerräume und die Spielekisten der Klassen 5 und 6 müssen regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht werden.

2012 wurde ein "Grünes Klassenzimmer"



gebaut, in dem bei schönem Wetter auch Unterricht im Freien stattfinden kann.

Um auch künftig einen Unterricht auf höchstem Niveau zu gewährleisten, ist der Förderverein auf die Unterstützung aller Eltern angewiesen. Neben den Maßnahmen zur Verbesserung des Unterrichts



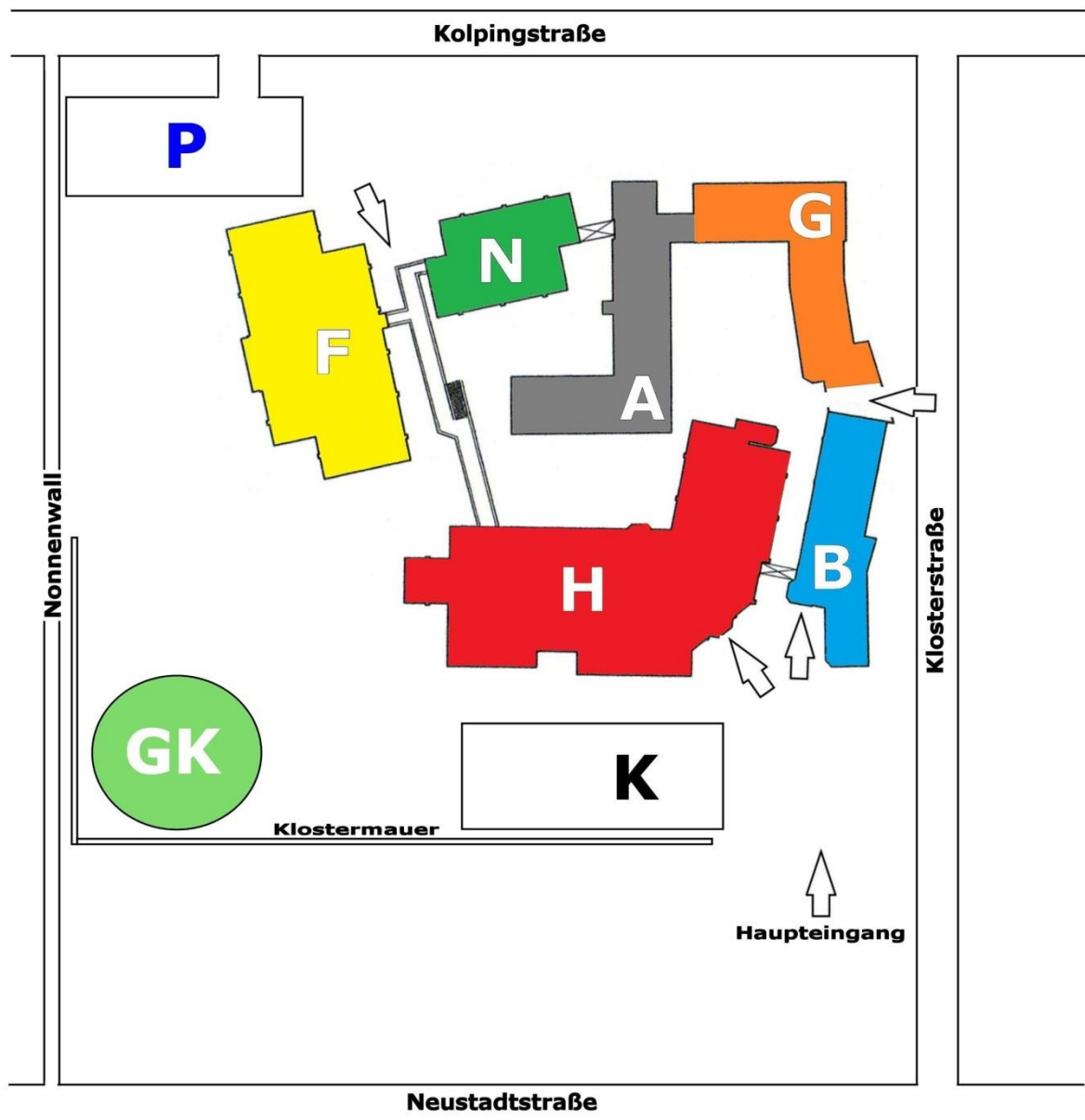
hat es sich der Förderverein zur Aufgabe gemacht, den Wohlfühlfaktor auf dem Schulgelände zu verbessern.

E-Mail: [foerderverein@kgh-online.de](mailto:foerderverein@kgh-online.de)

Christian Vogler, Vorsitzender

So findet man sich zurecht:

## Lageplan unseres Schulgeländes



- H** Hauptgebäude (Sekretariat, Lehrerzimmer, Mensa, Forum, Pausenhalle)
- A** Altbau (Klassenräume, Ganztagsbetreuung)
- B** Bibliothek, Medienräume
- F** Fachgebäude (Naturwissenschaften, Kunst)
- G** Klassenräume
- N** Klassenräume (Neubau)
- K** Klosterkirche
- GK** „Grünes Klassenzimmer“

Wissenswertes über unsere Schule

## Kontakt und Termine



Kreisgymnasium St. Ursula Haselünne  
Klosterstraße 1  
49740 Haselünne



05961/9189940 (Sekretariat)  
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.00 Uhr  
Fr: 7.30 – 13.30 Uhr

**FAX**

05961/91899420



[www.kgh-online.de](http://www.kgh-online.de)

**E-Mail**

[sekretariat@kgh-online.de](mailto:sekretariat@kgh-online.de)

Kreisgymnasium



**St. Ursula  
Haselünne**

Auf unserer Homepage kann man sich über allerlei Wissenswertes über die Schule und ihre Geschichte, über die einzelnen Fächer und Lehrer, über die Mensa und z.B. auch über den Schüleraustausch mit St. Flour und mit Danzig informieren.

### Ferientermine im Schuljahr 2012/13

Sommerferien	31.07.2014 - 07.08.2014
Herbstferien	27.10.2014 - 08.11.2014
Weihnachtsferien	22.12.2014 - 05.01.2015
Zeugnisferien / Halbjahresferien	02.02.2015 - 03.02.2015
Osterferien	25.03.2015 - 10.04.2015
„Brückentag“ zu Christi Himmelfahrt	15.05.2015
Pfingstferien	26.05.2015
Sommerferien	23.07.2015 - 02.09.2015

### Termine für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5

Wichtig: Klassengemeinschaftstage in Clemenswerth : Klasse 5.1: 10. – 12.11.2014  
Klasse 5.2: 12. – 14.11.2014 Klasse 5.3: 19. – 21.11.2014

Weitere Termine können erst später bekannt gegeben werden!

Elternabend

Sportfest

Lauffest der Klassen 5 und 6

Schulfest

1. Elternsprechtag

Informationsabend

2. Elternsprechtag

zur zweiten Fremdsprache

Aktion „Achtung Auto“

Die regulären Unterrichtszeiten sind dem Stundenplan zu entnehmen!

Mein erster Schultag am Kreisgymnasium St. Ursula

## Meine neue Klasse

Klassenfoto

Mein/e Klassenlehrer/in

---

**Mein erster Schultag**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das alles brauche ich:

## Die Materialliste

Für einen reibungslosen Start in das neue Schuljahr sind folgende Arbeitsmittel erforderlich:



Biologie	1	grüner Schnellhefter
Deutsch	1	Arbeitsheft - DIN A4, liniert, mit Rand - Lineatur 27
	1	Klassenarbeitsheft - Lineatur 25 (= DIN A4, liniert, mit breitem weißem Rand)
	1	gelber Umschlag für das Klassenarbeitsheft
	1	gelber Schnellhefter
Englisch	1	Arbeitsheft - Lineatur 25
	1	Klassenarbeitsheft - Lineatur 25
	1	blauer Umschlag für das Klassenarbeitsheft
	1	blauer Schnellhefter
Erdkunde	1	schwarzer Schnellhefter
Geschichte	1	roter Schnellhefter
Religion	1	orangefarbener Schnellhefter
Musik	1	violetter Schnellhefter
Mathematik	1	Arbeitsheft - Lineatur 26 (= DIN A4, kariert mit weißem Rand)
	1	Klassenarbeitsheft - Lineatur 26
	1	grüner Umschlag für das Klassenarbeitsheft
Physik	1	Arbeitsheft - Lineatur 28 (= DIN A4, kariert mit zwei Rändern), mit rotem Umschlag
Lerntraining	1	grauer Schnellhefter (wird in der Klassenlehrerstunde benötigt)

Darüber hinaus benötigen die Kinder

- 1 Collegenblock, DIN A4, kariert **möglichst mit Rand** (für alle so genannten Kurzfächer)
- 1 Klebestift
- 1 Schere
- 1 Hausaufgabenheft, DIN A5, mit Umschlag
- 1 Geodreieck, Radiergummi und Bleistift mittlerer Härte (H oder 2H)
- 1 Zirkel (wird in den ersten Monaten noch nicht benötigt)
- Buntstifte und Anspitzer

Ergänzende Hinweise:

Für alle von der Schule ausgeliehenen Bücher sind Umschläge erforderlich!

In Einzelfällen können Fachlehrer zusätzliches, ergänzendes Material für sinnvoll halten.



# Mein Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.45					
8.50 – 9.35					
9.55 – 10.40					
10.45 – 11.30					
11.45 – 12.30					
12.35 – 13.20					
<i>Mittagspause</i>					
14.10 . 14.55					
15.00 – 15.45					